

Jürgen Schröter

# Berufung

Die Arbeit der Seele



Der spirituelle Weg des Mannes

# Berufung: die Arbeit der Seele.

## Der spirituelle Weg des Mannes

### Inhalt:

|                                       |       |
|---------------------------------------|-------|
| Willkommen zu den Workshop-Heften     | S. 3  |
| Hinführung zum Thema                  | S. 4  |
| <br>                                  |       |
| Berufung - der Ruf des Höheren        | S. 9  |
| Männliche Arbeit und unser Glück      | S. 13 |
| Begabung - Gaben - Aufgaben           | S. 14 |
| Deine Einzigartigkeit und Selbstliebe | S. 17 |
| Das Gesetz der Berufung               | S. 19 |
| Berufung - die Arbeit der Seele       | S. 21 |
| Den Arbeitsplatz heilen und heiligen  | S. 26 |
| Dein Platz im Projekt MENSCHHEIT      | S. 31 |
| Aufgaben zum Workshop                 | S. 39 |

---

Verantwortlich: Jürgen Schröter  
CH-6280 Hochdorf (Kanton Luzern)  
Lavendelweg 8

Internet: [www.Mannzipation.com](http://www.Mannzipation.com)



Jürgen Schröter

## **Willkommen zu den Workshop-Heften zum „Manifest der Mannzipation“**

**Diese Hefte widmen sich einem jeweils konkreten Problem und seiner Lösung.**

Also: Bitte SOFORT Papier und Bleistift bereit legen - bei jeder Frage hier dann auch SOFORT die einfallenden Antworten aufschreiben. Der erste Impuls ist meistens der richtige (so abwegig er auch im ersten Moment erscheinen mag). Es wäre Schade, diesen ersten Impuls durch Unachtsamkeit wieder zu verlieren. Je schneller und gedankenloser du die Ideen aufschreibst, um so besser! Denn dann hast du nicht überlegt, sondern die tiefere Antwort aus deinem Inneren wahr genommen.

Die Workshop-Hefte **als „Erste-Hilfe-Set“** sind einfach aufgebaut:

- Konkrete Schritte zur Meisterung der konkreten Herausforderung
- Aufgabenstellung zur praktischen Umsetzung

Diese Hefte **dienen als schriftliche Unterlagen** für

- die Eigenarbeit mit Papier und Bleistift („Self-Coaching“)
- Online-Workshops
- Life-Workshops
- Einzel-Coaching mit mir

Ich biete also auch **ein privates Einzel-Coaching zu den Heft-Themen** an. Ich bitte zuerst um eine klare, schriftliche Beschreibung des Problems. Wir führe dann ein (kostenfreies) Telefongespräch, indem wir den Sinn eines Coachings klären. Sollte dann ein Telefon-Coaching als sinnvoll erscheinen, müssen (mindestens) sechs Sitzungen gebucht werden. **Mehr unter [www.Mannzipation.com/Coaching](http://www.Mannzipation.com/Coaching)**

**Coaching-Anfragen bitte an folgende Adresse: [Coaching@Mannzipation.com](mailto:Coaching@Mannzipation.com)**

## Hinführung zum Thema

**Frauen haben etwas Heiliges für die Männer, die sie wirklich verehren und nicht missbrauchen.** Und tatsächlich scheint es so, dass Frauen uns im Spirituellen - dem „heiligen Bereich“ sozusagen - um „Lichtjahre“ voraus sind. „Licht und Liebe“ sind ihr spirituelles Medium. Frauen verehren die „Wiederkehr der Göttin“ und die „Göttin“ in sich.

Puhh, da könnten wir „unheiligen“ Männer vor Ehrfurcht in Grund und Boden versinken. **Sind wir Männer nur Menschen zweiter Klasse? Sind Frauen etwas Besseres?** Sind Frauen die Gesegneten und wir die Verfluchten? Es scheint fast so. Unsere Ur-Angst vor dem Weiblichen, unsere Ehr-FURCHT vor den Frauen bekommt im spirituellen Bereich noch einmal ganz kräftig Nahrung. Auch in diesem Bereich scheinen wir die Versager zu sein, die Verlierer der „Neuen Zeit.“

Wir kommen mit diesem Workshop-Heft zur andren Seite des Spektrums zwischen Männern und Frauen. **Die eine Seite des Spektrums ist das Wilde, das Animalisch, ist Sex (unser bisheriges Hauptthema). Die andere Seite ist das Göttliche, das Heilige, die Seele (was auch für uns Männer enorm wichtig ist).** Zwischen diesen Spektrum liegen Körperempfindungen, Emotionen, Gefühle, Gedanken, Gewissen, Worte, Handlungen. **Unsere Domäne der Männer scheint der „unheilige“ Sex zu sein, die Domäne der Frauen die heilige Seele.** - Wenn das wieder nicht nach schrecklichen Mythen und fürchterlichen Missverständnissen riecht!

Doch so krankhaft die Erniedrigung der Frau im Jahrtausende existierende Patriarchat war, so krankhaft ist jetzt in der Gegenbewegung auch die Erniedrigung des Mannes durch radikale Frauen oder den (beschämten) Mann selbst.

Dabei haben wir Männer im Bereich des Spirituellen großartige Religionsbegründer (Buddha, Jesus, Mohammed und andere), Mystiker und spirituelle Lehrer hervor gebracht. Ja, auch das Spirituelle schien lange die Domäne des Mannes zu sein.

**Was ist heuet anders, so dass wir Männer auch diese „heilige Domäne“ an Frauen abzugeben scheinen ?**

**Mit der jüngsten Frauenbewegung (ab 1970) verehren wir nicht nur die Wiederkehr des Weiblichen, sondern auch die Wiederkehr der Göttin und damit einer ganz neuen Spiritualität.** Mit dem Monotheismus seit über 3.000 Jahren wurde das Göttliche zum Mann, „Gott Vater“; das Weibliche, die Frau, die Göttin wurde aus dem Bewusstsein der Menschen verbannt.

Die machtvolle Rückkehr des Weiblichen zeigt sich auch am Himmel: Nicht nur, dass die „Große Göttin“ wieder in unserem Bewusstsein auftaucht. Wir werden uns auch bewusst, dass das Weibliche das eigentlich Ursprüngliche ist. Bei den Griechen war es noch GAIA, die Göttin der Erde, die URANUS, den Gott des Himmels, hervorgebracht hat und sie dann zu einem Eltern-Paar der anderen Götter wurden. Die meisten Schöpfungsmythen gehen davon aus, dass am Anfang die Große Mutter war, die Göttin. Klar doch: Das Mütterliche ist das Gebärende, das Ursprüngliche. Das Göttliche als „männlich“ zu verstehen, selbst in der Trinität von „Vater - Sohn - Heiliger Geist“ ist schon bizarr. „Maria“ als „Mutter Gottes“ ist da nur eine Randfigur.

Doch am Himmel gibt es keine Geschlechterdiffamierung. Das Göttliche hat als ewiges SEIN weibliche (passive) und als ewige SCHÖPFUNG männliche (aktive) Energien. Das Göttliche ist ein PAAR. Es ist der ewige Tanz zwischen SEIN und WERDEN: Die Schöpfung, die Evolution ist das WERDEN des SEIN. Puhh - „das Werden des Sein“. (Ich hoffe, das ist jetzt nicht zu abstrakt, zu abgehoben, zu himmlisch. Es wird sicher in der Hinführung noch klar werden, was gemeint ist.

Zu dieser „neuen Spiritualität des SEIN“, die nicht nur weiblichen, sondern auch mystischen Charakter hat, haben Frauen einen besonderen, leichteren Zugang als wir Männer. Das ist auch in diesem „heiligen Bereich“ ein großer Vorsprung der Frauen vor uns Männern. **Die Herausforderung für uns Männer ist, nicht nur im Sexuellen und in der Liebe erwachsen zu werden, sondern auch im Spirituellen.**

Doch wir Männer haben einen eigenem Weg zum Spirituellen. Wir können auch hier - wie in den anderen Bereichen auch - Frauen nicht einfach hinterher laufen und nachahmen. Und es wird Zeit, dass wir uns über den männlichen Zugang bewusst werden und ihn auch selbstbewusst gehen! **Was ist der Unterschied zwischen dem weiblichen und dem männlichen Zugang zur Spiritualität?**

Was ist das überhaupt, die „Spiritualität des SEIN“? Unser Alltagsbewusstsein lebt in RAUM und ZEIT. Versuche dir einmal vorzustellen, die Zeit würde „verschwinden“, es gäbe keine Zeit. Alles sei ein ewiges JETZT, keine Vergangenheit, keine Zukunft, nur JETZT. Schon das ist sehr schwer, „Zeitlosigkeit“ stößt an die Grenze unserer Vorstellungskraft. Und jetzt versuche dir auch noch den RAUM „wegzudenken“. Völlig ausgeschlossen! Unser Denken funktioniert nur in Raum und Zeit. Es müsste sich selbst wegdenken können. Ausgeschlossen.

**Ist aber das, was unsere Sinne wahrnehmen, unser Denken erfassen kann, schon alles? Was ist, wenn es etwas gibt, das über unsere Sinne und unser Denken hinaus geht, was größer ist? EWIG da ist? Einfach IST?** Diese Fragen sind extrem spannend. Und mit diesen Fragen berühren sich die moderne Quantenphysik und Kosmologie, verschmelzen zu EINER auch spirituellen Wissenschaft (wie ich es sehe). Was ist mit dem vibrierenden NICHTS, den 96% „schwarzer Energie“ und „schwarzer Materie“ im Kosmos? Was ist mit anderen Dimensionen? Was wäre, wenn es sieben Dimensionen gäbe - oder zwölf? Eine wesentlich komplexere „Matrix des Lebens?“ Wie sollen wir das mit unserem Verstand erfassen können? Wir müssen das nicht verstehen. Es geht über den „Horizont unseres Verstandes“ hinaus. Doch wir SIND ein Teil dessen. Wir sind nicht außerhalb dessen, was IST. Und das ist MYSTIK, dieses Sein selbst zu ERFAHREN - als Licht, als Liebe, als Geborgenheit, als Ur-Vertrauen.

**Das ist das SEIN: ALLES, was IST:** ein Ozean vibrierender Energie, ständig (Milliardenfach in der Sekunde) aus dem NICHTS geboren. Alles im JETZT und HIER. Und je mehr wir uns dafür öffnen (z.B. in der Meditation), desto mehr öffnen wir uns dem Mysterium des Lebens, werden selbst zu Mystikern, haben einen unmittelbaren Zugang zum Höheren. Und für diesen „Weg“ sind Frauen prädestiniert. Das Weibliche ist das SEIN. Dieses „Ganz-einfach-Sein“ ist die Natur des Weiblichen. - Apropos „Weg“. Es ist kein Weg unseres Körpers. Das was wir „suchen“, das Ziel des Weges“ ist IN und UM uns. Wie ein Fisch im Wasser, der auf der Suche nach dem Wasser ist. Er braucht nicht irgendwo hinzuschwimmen, sondern das Wasser um und in sich nur wahrzunehmen. „Der Weg“ ist also kein Weg des Körpers, sondern ein Öffnen unserer Wahrnehmung. Mehr so etwas wie: Augen auf machen, aus dem Schlaf erwachen.

Doch die Rückkehr der Göttin und dieses SEIN ist nur die halbe Wahrheit. **Auch Gott als männliche Schöpferkraft kehrt in unser Bewusstsein zurück und damit das SCHAFFEN, das TUN, das GESTALTEN, die ENTWICKLUNG, kurz: das WERDEN.**

Manche sprechen von „evolutionärer Spiritualität“. Ja, und das ist unsere Domäne, die Domäne des Männlichen. Denn das, was die etablierten monotheistischen Religionen als „Vater im Himmel“ verehrt haben, war nur noch ein Götzenbild. Wir werden eine ganz neues Bewusstsein des Göttlichen entwickeln!

**Nein, wir Männer sind genauso spirituelle Wesen wie Frauen auch, und hier stehen wir als Mann und Frau, als Paar vor ganz neuen Horizonten gelebter Spiritualität, erlebter Mystik.**

Es ist aus spiritueller Sicht gar kein Wunder, dass Männer sich mit ihrer Arbeit identifizieren, im Flow ihrer Arbeit aufgehen können. Das IST gelebte Spiritualität, ohne dass sich MANN dessen bewusst sein muss. Das Schaffen, das Erschaffen, das Schöpferisch-Sein ist ein männliches Element. Gewiss: Im Patriarchat ist diese männliche Arbeit in einer seelenlosen Kultur „als Gottesdienst“ heillos entfremdet! Vielleicht kommen Künstler noch am ehesten an diesen spirituellen Wesenskern der Arbeit heran.

Doch hier liegt ein riesiges Veränderungspotenzial! Wenn ein Mann einmal erkennt, dass er sich in seiner Arbeit spirituell verwirklichen kann, dass das sein Weg ist, kann das die Arbeitswelt dramatisch verändern. Dann wird auch unser „Business“ spirituell. Dann erkennen wir auch spirituelle Wurzeln im Geld als Kristallisation von Energie. Alles ist nur eine Frage des rechten Gebrauchs oder krankhaften Missbrauchs.

**Diese Wandlung und Transformation männlicher Arbeit hat längst einen Namen: die Wandlung vom Beruf zur Berufung.** Dem widmet sich dieses Workshop-Heft: Wir Männer finden einen leichteren Weg zu unserer Spiritualität über unsere Arbeit selbst (das Öffnen unseres Herzens und unserer Seele), über die Transformation unserer Arbeit zum Dienst an der Menschheit, an etwas Höherem.

Dieses Workshop-Heft hat die BERUFUNG als spirituellen Weg des Mannes zum Thema. Welche Rolle spielt BERUFUNG für die Frau? Ist Berufung ein spezielles Männer-Thema?

Nein! Jeder Mensch ist berufen. Und auch Frauen werden dieses Workshop-Heft mit großem Gewinn lesen können. Doch hier geht es um den besonderen spirituellen Weg des Mannes. Um es kurz auf dem Punkt zu bringen: **Der Mann kommt über seine Berufung zum SEIN. Die Frau kommt aus dem SEIN zu ihrer Berufung.** Es ist nur zwei unterschiedliche Zugangswege.

---

### Anzeige in eigener Sache:

The advertisement features a red banner at the top with the text "Das Erfolgs-Starterpaket für 97,90 €". Below this, several coaching products are displayed:

- A yellow book titled "Vom Beruf zur Berufung" by Kurt Tepperwein.
- A white book titled "So gehen Sie Ihren Weg der Berufung" by Jürgen Schröter.
- A CD/DVD titled "Vom Beruf zur Berufung" by Kurt Tepperwein.
- A white book titled "So meistern Sie jede Berufskrise" by Kurt Tepperwein.
- A white book titled "Intuition - der Weg zu Erfolg und Glück" by Kurt Tepperwein.
- A CD/DVD titled "Erfolgsstart als Lebensberater" by Kurt Tepperwein.

At the bottom of the advertisement, a red banner contains the text "Erfolgreich selbstständig in meiner Berufung".

Mehr unter: <http://berufungs-coaching.net/berufung-finden/index.php>